

Anmeldung und Tagungsgebühr

Anmeldeschluss 15.02.2008

In der Tagungsgebühr enthalten sind:

- Teilnahme an den sieben Hauptvorträgen
- Kaffeepausen an beiden Tagen
- Ein Mittagessen, inkl. Getränken

Tagungsgebühr: EUR 320,-

Tagungsgebühr für Studierende: EUR 40,-

Tagungssprache: Englisch

Sobald die Tagungsgebühr bei uns eingegangen ist, erhalten Sie bei Angabe Ihrer E-Mail-Adresse eine Anmeldebestätigung.

Falls Sie Unterstützung bei der Hotelrecherche brauchen oder sonstige Fragen haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

Veranstalter:

Dr. Dirk Rohr
Universität zu Köln
Humanwissenschaftliche Fakultät
Gronewaldstr. 2 · 50931 Köln

Tel. 0049 -(0)221 -470 -4915

Fax. 0049 -(0)221 -470 -1323

E-Mail: dirk.rohr@uni-koeln.de

Anmeldung bei

Dipl. Päd. Sarah Strauß
(Konferenz Organisation)

Tel. 0049- (0)221 -470 -6338

E-Mail: sarah.strauss@uni-koeln.de

Anfahrtsbeschreibung

Veranstaltungsort:

Schloss Wahn · Burgallee 2 · 51147 Köln



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Schloss Wahn ist ab Köln Hauptbahnhof mit den S-Bahn Linien S12 in Richtung Hennef (Sieg) oder Au (Sieg) und S13 Richtung Troisdorf zu erreichen. Haltestelle ist "Porz-Wahn". Von dieser aus befindet sich das Schloss bereits in Sichtweite, und ist mit einem Fußweg von 3 Minuten zu erreichen.

Mit PKW:

Über die Autobahn A 59 bis zur Ausfahrt Wahn (Nr. 35) fahren. Danach in Richtung Wahn fahren. Hinter der dritten Ampel in der Kurve rechts in die Burgallee einbiegen.



Fachtagung am 21. und 22. Februar 2008

StanfordHarvardCologne Conference

for a NewLeadershipGeneration

Empowering, Peer-led Management

John Krumboltz

Charles Deutsch

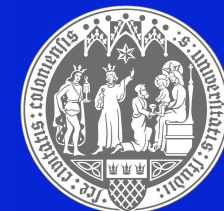
Dirk Rohr u.a.



Stanford University

Harvard University

Cologne University



auf
Schloss Wahn
Universität zu Köln

Deutschsprachige
Version des Flyers

StanfordHarvardCologne Conference for a NewLeadershipGeneration: Empowering, Peer-led Management

„Empowering, Peer-led Management“ ist ein neuer Ansatz innerhalb der Personalführung und des Projektmanagements: MitarbeiterInnen werden in Entscheidungsprozesse mehr eingebunden, ihnen wird mehr Verantwortung und Selbständigkeit zugesprochen, sie werden beraten und begleitet, es gilt: „Be your own chairman“, „Learning from one another“ und nicht „Kultivierung starrer Hierarchien“. „Peer“ bedeutet soviel wie „gleich gesinnt“ oder „mit gleicher Erfahrung“. Am Beispiel des Hochschulmanagements dargelegt, bedeutet „Peer-led“, dass FakultätsmanagerInnen nicht von außen eingesetzte „Verwalter“ sind, sondern ihre Wurzeln in der entsprechenden Disziplin haben, dass sie in dem inhaltlichen Feld 'zu Hause' sind und die ungeschriebenen Gesetze und 'Bräuche', aber auch die Erwartungen und Bedürfnisse der MitarbeiterInnen aus eigener Erfahrung kennen und wertschätzen.

Die Konferenz ist die Weiterführung einer seit 2006 bestehenden Kooperation mit herausragenden Kollegen aus Stanford und Harvard University - Kollegen, die inzwischen z.B. auch Mitglieder des wissenschaftlichen Beirates des Kölner „Empowerment- und PeerProjektes „Schlag.fertig“ sind, das wir wiederum in einem „empowering, peer-led Management“-Sinne zu leiten versuchen. Es sind Kollegen, die ihre Theorien an den besten Universitäten lehren, sie aber auch selbst leben. Die Konferenz hat den Anspruch aufzuzeigen, wie Theorien (best theories) sich in der Praxis niederschlagen (best practice). Sie wird theoriebasiert und zugleich sehr praxisrelevant sein. So wird z.B. Dr. Rüdiger Teuner eine theoretisch fundierte Reflektion auf seine Erfahrungen als „Top-Manager“ einbringen.

Alle Referenten sind weltweit angesehene Experten aus einer spezifischen Perspektive auf „Empowering, Peer-led Management“.

Eingeladen zu diesem interdisziplinären Austausch sind alle, die Interesse an Management, Empowerment, Peer-Involvement und Evaluation haben sowie ManagerInnen, ProjektleiterInnen und -planerInnen, die in verantwortungsvoller Position mit ihren MitarbeiterInnen effektiv und „auf einer Augenhöhe“ zusammen arbeiten wollen. Die Effektivität wiederum wird mit Empowerment-Evaluation untersucht.

Ich würde mich außerordentlich freuen, Sie auf Schloss Wahn begrüßen zu können.



Dr. Dirk Rohr (Veranstalter)

Donnerstag, 21.02.2008

14.30 - 15.00 Uhr	Tagungseröffnung Tagungseröffnung und Eingangsrede durch Dr. Dirk Rohr Grüßworte aus dem Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie, aus dem Rektorat der Universität zu Köln und dem Dekanat der Humanwissenschaftlichen Fakultät
15.00 - 15.45 Uhr Vortrag	Empowering people to create and capitalize on unplanned opportunities Prof. Dr. John Krumboltz (Stanford University & „Living Legend in Counseling“)
15.45 - 16.00 Uhr	Pause
16.00 - 16.45 Uhr Vortrag	Empowering, Peer-led Management-Coaching Dr. Rüdiger Teuner (Consultant, langjährige Erfahrung als Führungskraft in internationalen Investment-Banken)
16.45 - 17.15 Uhr	Pause
17.15 - 18.00 Uhr Vortrag	Empowering Helpers in peer-led Supervision Prof. Dr. Jörg Fengler (Universität zu Köln & Geschäftsführender Herausgeber der Zeitschrift „Gruppendynamik und Organisationsberatung“)
18.00 - 18.15 Uhr	Pause
18.15 - 19.00 Uhr ggf. per Videoconfernce	Empowerment Evaluation Prof. Dr. David Fetterman (Stanford University & „Finder of Empowerment Evaluation“)
19.00 Uhr	Musikalischer Ausklang

Freitag, 22.02.2008

09.30 - 10.15 Uhr Vortrag	It don´t mean a thing, if you ain´t got that swing - Empowerment and Balancing Learning Processes for Learning Organizations Prof. Dr. Wolfgang Stark (Leiter des Labors für Organisationsentwicklung und Gründer des Zentrums für gesellschaftliches Lernen und soziale Verantwortung an der Universität Duisburg-Essen; Forschungsschwerpunkte: Empowerment und Organisationsentwicklung)
10.15 - 10.30 Uhr	Pause
10.30 - 11.00 Uhr Vortrag	Empowering, Peer-led Strategies - Best Theory, Best Practices? Dr. Dirk Rohr (Fakultätsmanager Universität zu Köln, Juniorprofessurruf f. Kommunikation & Projektleiter von sechs Peer-Projekten)
11.00 - 11.30 Uhr	Pause
11.30 - 12.15 Uhr Vortrag	Empowering Peer-led Prevention Dr. Charles Deutsch (Harvard University & Consultant der UN)
12.15 - 13.15 Uhr	Pause
13.15 - 14.30 Uhr Diskussion	Abschlussdiskussion mit den Referenten (anschließend Kaffee)